

Erfahrungsbericht Offroadreifen

Beitrag von „Darragh“ vom 5. Februar 2012 um 18:03

Hallo zusammen

Ich möchte heute von meinen jüngsten Erfahrungen beim WTF 2012 betreffend der GRABBER AT (3.Generation) welche ich montiert hatte berichten.

Anfangs war ich doch sehr unsicher, ob ich vor der Anreise die richtige Entscheidung getroffen habe, den GRABBER AT zu diesem Event zu montieren, ist dieser Reifen ja nicht unbedingt ein Winterreifen.

Zudem gibt es Testberichte, in denen dieser Reifen zur Wintertauglichkeit nicht gerade gut abgeschnitten hat.

Also ab auf das Testgelände.

Schon bei den ersten Runden stellte sich heraus, das ich heute nicht viel Spaß haben sollte. Mit eingeschaltetem ESP war es bei verhaltener Geschwindigkeit kaum möglich den Dicken unkontrollierbar zu machen. Der lief wie auf Schienen. Erste positive Überraschung was die Fahrsicherheit angeht, aber der Funfaktor blieb somit auf der Strecke. Erst das Ausschalten des ESP konnte den Dicken dann aber doch noch dazu überreden, mir ein wenig Adrenalin zu kredenzen.

Dann die Steigungsstrecke....

Zunächst einmal mit etwas schneller als Schrittgeschwindigkeit den Berg hoch, über die Kuppe und wieder runter zum Ausgangspunkt. Ausgezeichnete Traktion auf der doch recht festgefahrenen, teilweise vereisten Schneedecke.

Dann im nächstem Durchlauf auf halber Höhe angehalte. Im normalem Straßengang ging es dann hier nur schwer, fast nicht kontrollierbar den Berg rauf, bis zum Rampenwinkel. Dort war dann auch hier Schluß.

Also langsam zurückrollen lassen bis auf Hälfte der Anhöhe, Geländegang rein, Tipptronik 2.Gang und schon machte der Dicke das, was ich von ihm erwartet habe. Im drittem Durchlauf dann einmal im Rückwertsgang den Berg rauf.... kein Problem.... super Taktion....

Für mich in Punkto Sicherheit und Traktion eine positive, überraschende Erfahrung.

Manch ein reiner Winterreifen hatte an dieser Steigungsstrecke doch schon so seine Probleme.

Bei Brems- und Auweichmannövern stand der Grabber einem reinem Winterreifen in nichts nach. Er erwieß sich meines Erachtens als spurstabil und hervorragend in der Verzögerung.

GRABBER AT / 255 / 55 / 18